

## INHALTSVERZEICHNIS

### Aus der Redaktion

- 70 H. Neuhold: Zuversicht gewinnen

### Biblisch-spirituelle Impulse

- 71 E. Petschnigg: „Ängste haben mein Herz gesprengt...“  
73 P. Trummer: Angst in biblischen Zeiten

### Zum Thema

- 75 E. J. Bauer: Angst – Ferment oder Zement des Lebens  
78 H. Neuhold: Das ICH, der HUNGER und die Pandemie  
80 M. Hochegger: Von der Neuvermessung der Angst  
83 B. Schörkhuber: Noli timere! Solus Deus sufficit!

### Das aktuelle Interview

- 86 Interview mit Primaria Dr. Elisabeth Roth

### Literatur zum Thema

- 88 I. Schrettle: Wenn es ein Paradies gibt

### Film zum Thema

- 89 T. Heimerl: Das siebente Siegel

### Aus der Praxis – für die Praxis

- 90 I. Pucher: Stärkung des Vertrauens wider alle Angst in pandemischen Zeiten  
92 E. Guggenbichler: Vertrauen lernen durch Gestaltkurse wider die Verlustangst

### Berichte aus unserem Umfeld

- 94 Schön Kliniken München

### Das weite Land unserer Seele – aus der Psychiatrie

- 95 M. Stöcker: Angst- und Zwangsstörungen in Zeiten der Pandemie

### kaum gehört und unbekannt

- 97 A. Kribbel: Unterscheidung der Geister  
A. Klimt: Zuspruch

### Kritisches zum Zeitgeschehen

- 98 H. Neuhold: Wenn der finnische Tanzstil anscheinend die Sicherheit Europas beeinflusst...

### Buchbesprechungen – Buchempfehlungen

- 100 Aus den Vereien

- 102 Zur Künstlerin/Termine/Inserate

**Titelbild: Akute Krise – Entsetzen überall, 9. März 2020**

Edith Temmel – Coronatagebuch, 9. März bis 13. April 2020.

Foto: © Edith Temmel

Aus der Redaktion

## Zuversicht gewinnen

Als wir das Thema „Angst in pandemischen Zeiten“ für diese Nummer der Zeitschrift im Redaktionsteam vor rund einem Jahr ausmachten, war der ganze Umfang Angst auslösender Szenarien zusätzlich zur Pandemie nicht auslotbar: der Krieg in der Ukraine, Klimakrise, Energiekrise, Hunger, Armut, fehlende Rohstoffe, steigende Preise, etc. Es hat sich ordentlich ausgeweitet und viele sprechen von einer notwendigen tiefgreifenden Wende. Weite Teile der Bevölkerung sind tief verunsichert, wie auch die pädagogische, therapeutisch-beraterische und pastorale Praxis zeigt. Viele Nebenwirkungen und „Kollateralschäden“ sind noch nicht abzusehen.

Was hat dazu eine christlich-orientierte Integrative Gestaltpädagogik und heilsame Seelsorge zu sagen? ... dass Krisen auch Chancen sind, ist zu banal und wird denen nicht gerecht, die tatsächlich leiden und sich nicht zu helfen wissen, deren psychische Krankheiten und Krisen sich durch die große Krise im Globe verstärkt haben. Vielleicht beginnt Erlösung ja dort, wo Menschen beginnen ehrlich hinzuschauen, wahrzunehmen und in Kontakt zu gehen mit der Wirklichkeit, wie sie sich uns zeigt und daraus die richtigen Schritte zu setzen im Vertrauen, dass es auch gut werden kann, zumindest wenn wir versuchen, gut zu handeln.

So lädt die Zeitschrift ein, aus den unterschiedlichsten Blickwinkel die derzeitige vielen angstmachende Wirklichkeit wahrzunehmen, Lösungsansätze zu verstehen, die Vertrauen in die Zukunft zu vermitteln vermögen; dazu gleich ein großes Danke an die vielen Autorinnen und Autoren, die diese Zeitschrift mit ihren Beiträgen wertvoll machen. Künstlerisch wird das Thema durch die steirische Künstlerin Edith Temmel begleitet, die versucht hat der Pandemie und den damit verbundenen Zuständen mit ihren Malereien Ausdruck zu verleihen. So hoffe ich, die Zeitschrift trifft auf Ihr Interesse und unterstützt einen Prozess der Zuversicht trotz aller Herausforderungen in diesen Zeiten.

HANS NEUHOLD – CHEFREDAKTEUR